

Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Grundlage: Beschluss im Energiekonzept der Bundesregierung von 2010, die Treibhausgasemissionen in Deutschland bis zum Jahr 2050 um mind. 80 bis 95% unter das Niveau von 1990 zu verringern

Unsere Motivation: lokal Verantwortung für Klimaentwicklung übernehmen

Weitere Aspekte: Ressourcenschonung, CO₂-Emissionsminderung, Versorgungssicherheit, bezahlbare Energie, regionaler Wirtschaftskreislauf

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Inhalt: - Fahrplan zur **Energiewende**, d.h.
schrittweise vollständig regenerative Deckung des nach Ausschöpfung
aller Energiesparpotentiale und Energieeffizienzsteigerung verbliebenen
Energiebedarfes aus regionalen Quellen

Ziel: - bis 2050
Reduktion des Endenergiebedarfes um 50% und
Minderung der CO₂-Emissionen um 95% gegenüber 1990

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Projektdaten:	Laufzeit:	Mai 2012 bis April 2016
	Umfang:	543.000 €
	Förderung:	95% durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

- insgesamt wurden aus den Antragstellern 19 Kommunen und Kreise zur Erstellung des Masterplanes 100% Klimaschutz ausgewählt,
- während der Projektlaufzeit erfolgt eine wissenschaftliche Begleitung durch Beauftragte des BMU sowie eine Vernetzung der Fördemittlempfänger

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Ablauf: 2 Phasen:

- Masterplanerstellung bis Ende Juli 2013, begleitende Studien zur Datenerhebung
- Ziel: Beschluss der Bürgerschaft zur Umsetzung des Konzeptes
- Beginn der Umsetzung mit Etablierung des Management- und Controllingystems sowie erster Maßnahmen gemäß Konzept

Koordinierung der Arbeiten:

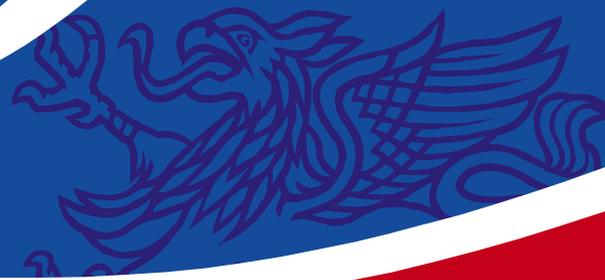
- Administration durch Klimaschutzleitstelle
- Inhaltliche Begleitung durch Energiebündnis und Agenda 21-AK Energiewende
- Stelle für Öffentlichkeitsarbeit während Projektdauer gefördert

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Akteure: **gesamte Stadtgesellschaft** – Einwohner, öffentliche Einrichtungen, Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleister, Forschungseinrichtungen...
in Zusammenarbeit mit dem Umland

Handlungsfelder: kommunale Liegenschaften, Verwaltung
kommunale Unternehmen – Ver- und Entsorger
Wirtschaft (Industrie, KMU, Handel, Dienstleistung, Wohnungsuntern. etc.)
Verkehr, Umland eingeschlossen
Tourismus, Sport, Kultur
Bevölkerung – Breitenwirkung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages







Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Schwerpunkte des Konzepts für den Masterplan 100% Klimaschutz

1. Analyse des Ist-Zustandes
2. Mittel- bis langfristige Energiebedarfsanalyse
3. Analyse der regenerativen Bedarfsdeckungspotentiale
4. Aufzeigen von Forschungs- und Entwicklungsbedarf
5. Entwicklung von Szenarien für die zukünftige Energiebedarfsdeckung
6. Erstellung von CO2-Bilanzen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

begleitende Studien zur Verfeinerung der Datenbasis:

- Analyse des Geothermiepotentials (oberflächennah)
- Erstellung eines Abwärmekatasters
- Szenarienbetrachtung Solarpotentialanalyse
- Feinanalyse ausgewählter kommunaler Gebäude

Entwicklung von Werkzeugen:

- Erstellung Planungsleitfaden Energie zum Bauen für Stadtverwaltung
- Untersetzung des Beschaffungskataloges mit Lebenszyklusanalysen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

weitere Studien:

- Energiekonzepte für Grünamt, Forstamt, Eishalle, Schwimmhalle, Kunsthalle
- Speichertechnologien in Zusammenarbeit mit dem Land
- Analyse Verkehrsbeziehungen Stadt – Umland in Kooperation mit regionalen Planungsverband

Umsetzungsprojekte:

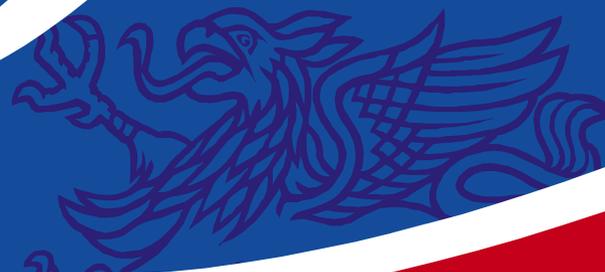
- Gründung Energiegenossenschaft
- Implementierung von Energiemanagementsystemen in Unternehmen
- Energieberatung Hauseigentümer/Mieter
- Bearbeitung Green IT-Projekt
- Aufbau einer Informationsplattform zu Energieversorgungsmöglichkeiten
- Klimaschutzbuch

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Rostock	ENDENERGIEN in GWh p.a.						SUMME	KLIMASCHUTZ	
	Einwohnerzahl	Arbeitsplätze	Wärme (Raumwärme witterungskorr.)	Strom (außer f. Wärme u. Verkehr)	Verkehr (ohne Fernverk.u. DV, Q/Z nur zur Hälfte)	davon nicht fossil		CO2 abs. in kt p.a. (GEMIS)	CO2 relativ in t/Einw. * a
Basisjahr 1990	248.088	130.000	3250	650	380	4.280	50	2.100	8,35
2011	203.173	85.000	1.955	750	480	3.185	85	778	3,83

Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

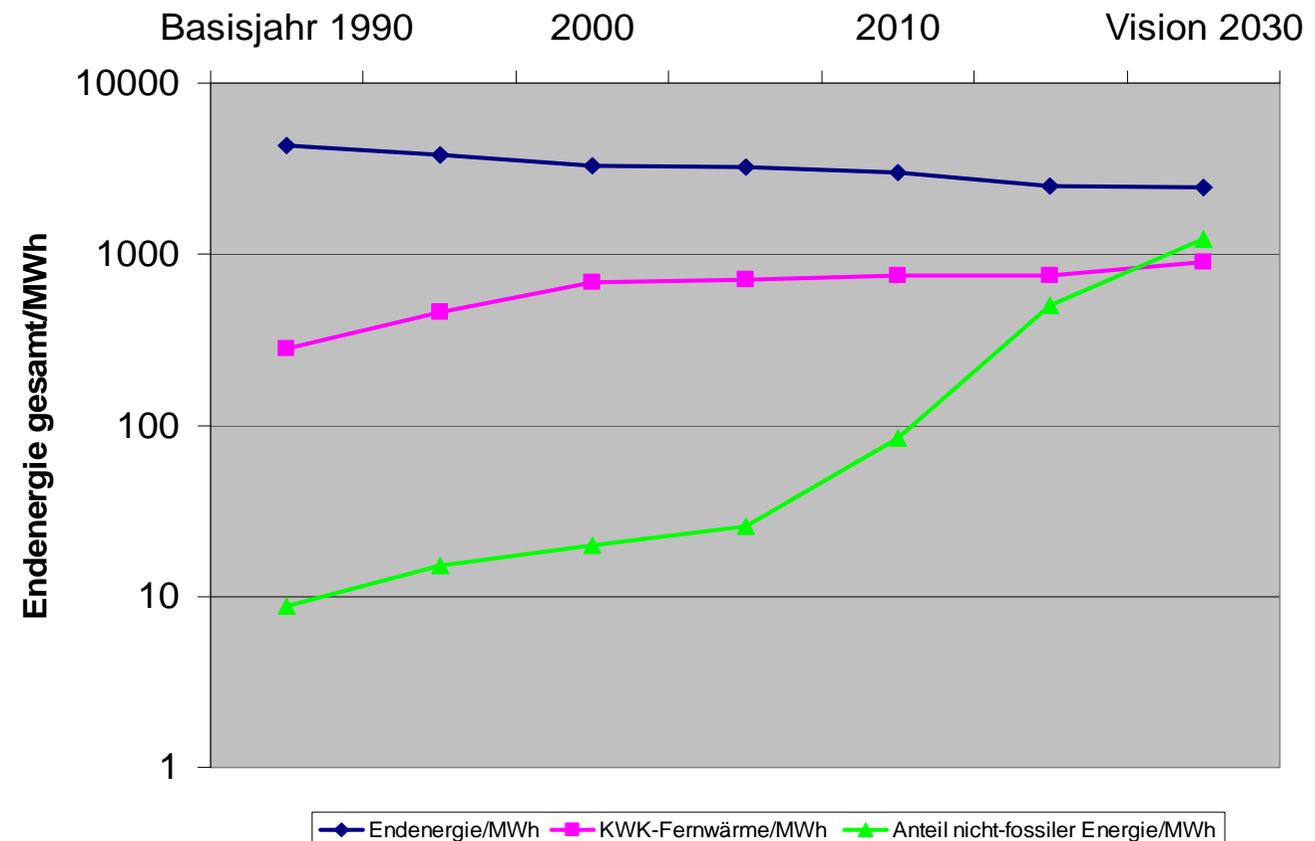
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

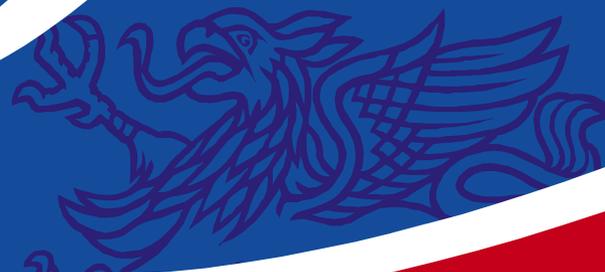


Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Entwicklung und
Prognose bis 2030:

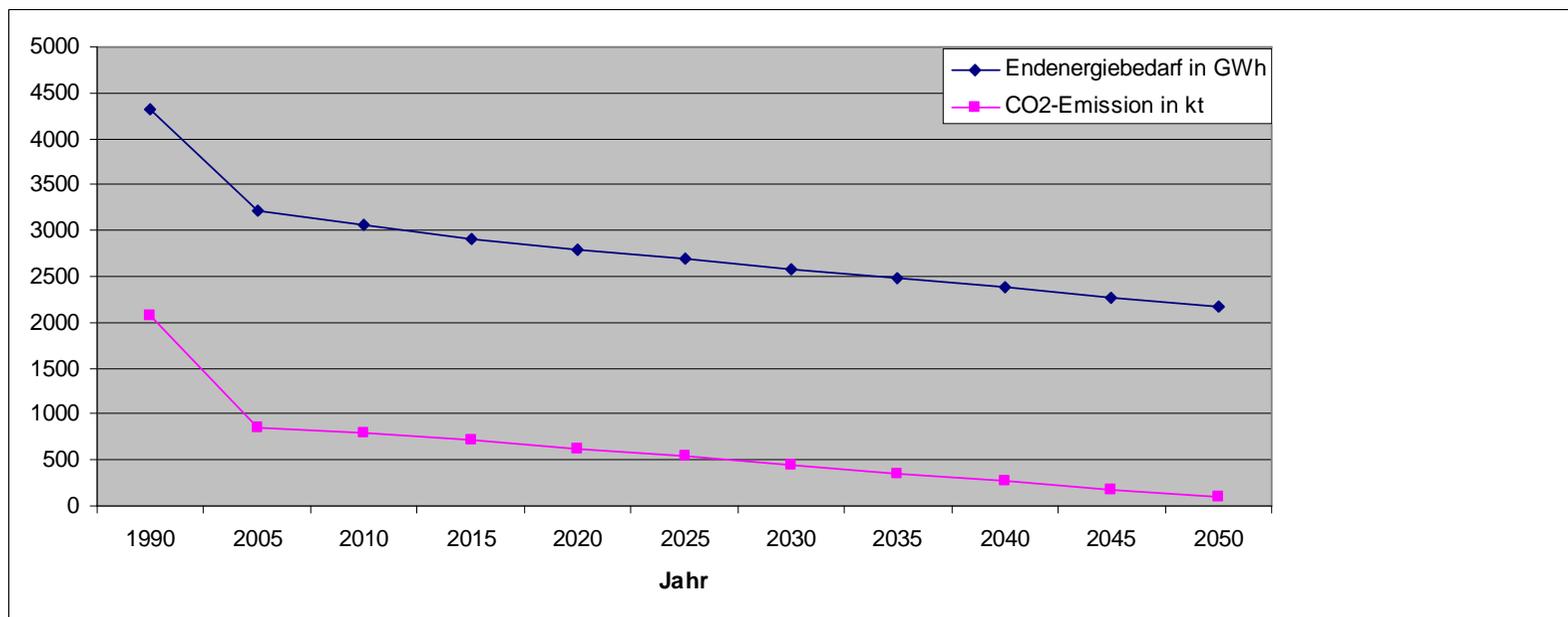




Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Idealisierter Verlauf Richtung Zielwerte:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Aufschlüsselung der regenerativ erzeugten Endenergien

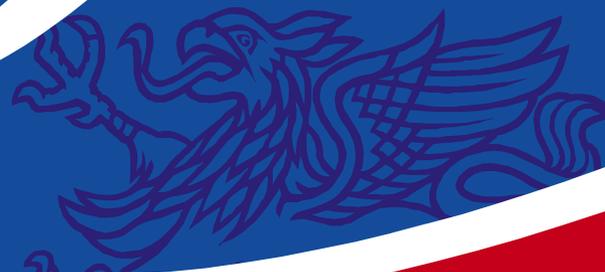
Quelle	2008/GWh	2011/GWh
<i>Umweltwärme (Erdwärme, Luft)</i>	18	30
<i>Windenergieanlagen</i>	14	14
<i>Klär- und Deponiegas (Strom)</i>	10	15
<i>Klär- und Deponiegas (Wärme)</i>	10	16
<i>Fotovoltaik</i>	1,5	7
<i>Solarthermie</i>	1,0	1,5
<i>Wärme aus Holz</i>	1,0	1,5
Summe	55,5	85

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

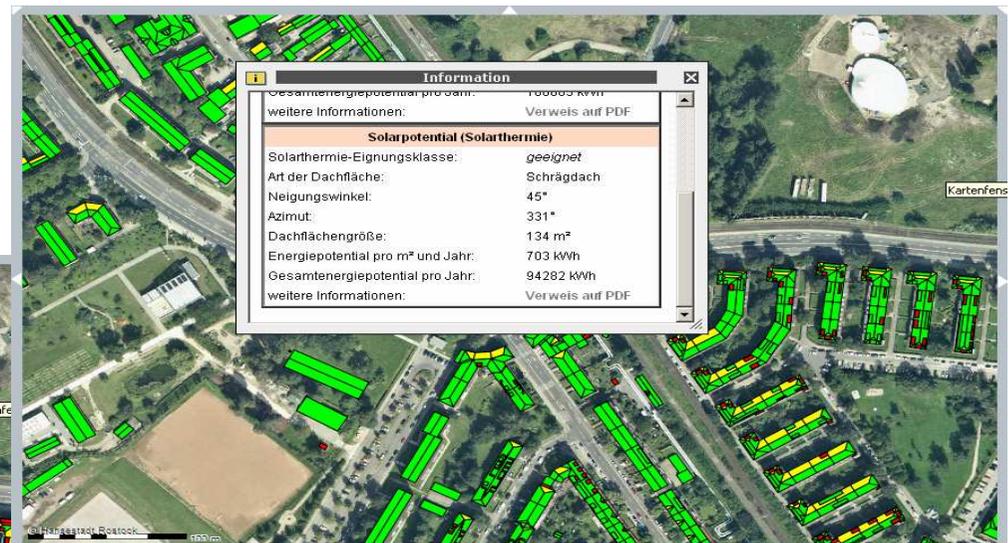
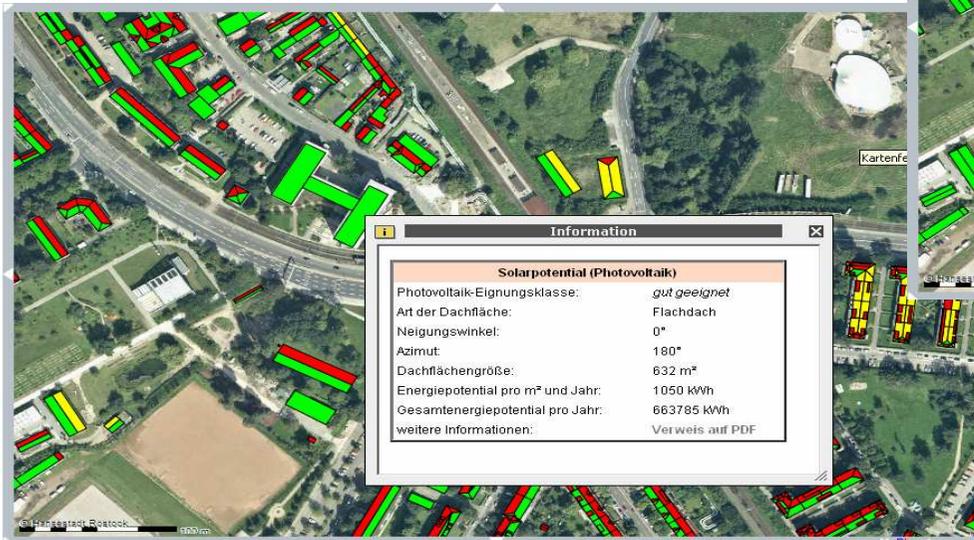




Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

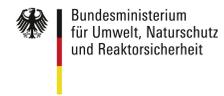
- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

vorhandene Datenbasis:
Solarpotentialanalyse für Dachflächen



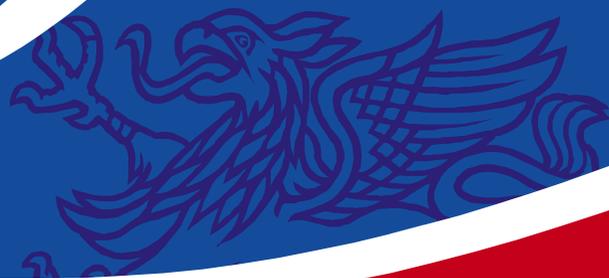
- Dachfläche gut geeignet
- Dachfläche geeignet
- Dachfläche nicht geeignet

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

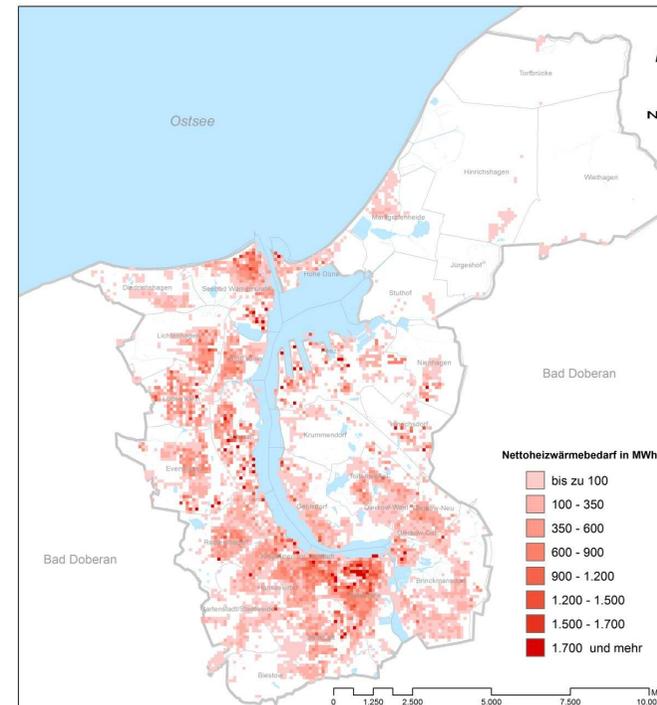




Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

vorhandene Datenbasis:
Gebäudewärmebedarfskataster
mit Szenarien zu Einsparpotentialen



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

vorhandene Datenbasis: Studie Biomasseaufkommen (inkl. Umland)

relevante Biogassubstrate	energetisch nutzbares Potential (t)	Biogaspotential (m ³)	Energiegehalt (GWh)
Summe	175.200	47.966.841	287,7

biogene Festbrennstoffe	Trockenmasse (t)	Energiegehalt (GWh)
Summe	234.384	1138,7

theoretischer Gesamtenergiegehalt: 1426,4 GWh

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

Zukunft: Darstellung aller Energiedaten mit Raumbezug im städtischen Geoportal

www.rostock.de/geoportal

Bestandteile:

Fernwärmevorranggebiete

Gebäudewärmebedarfskataster

Solarpotentialanalyse (Dachflächen, PV und ST)

Geothermiepotentialanalyse (oberflächennah)

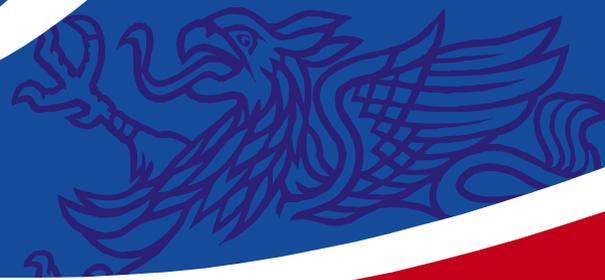
Abwärmekataster

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Masterplan 100% Klimaschutz für die Hansestadt Rostock

- ein Förderprojekt der Klimaschutzinitiative des BMU -

weitere Informationen: www.rostock.de/umweltamt
→ Klimaschutz
→ Energiewende

Kontakt: Klimaschutzleitstelle im Amt für Umweltschutz
Mitarbeiterinnen: Kerry Zander
Ilona Hartmann
Andrea Arnim
umweltamt@rostock.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

